



Im Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von fünf Jahren in Vollzeit die Stelle

**eines Persönlichen Referenten bzw. einer Persönlichen Referentin**

**des Präsidenten des Landeskirchenamtes (w/m/d)**

(Besoldungsgruppe A 13 / 14 bzw. Entgeltgruppe 13 oder 14 TV-L)

mit dem Themenschwerpunkt „Arbeit gegen sexualisierte Gewalt“ zu besetzen. Die Stelle ist bisher vorläufig bewertet worden, die endgültige Bewertung steht noch aus.

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist eine vielfältige Gemeinschaft mit 2,2 Millionen Mitgliedern in 47 Kirchenkreisen und mehr als 1.200 Kirchengemeinden. In ihr arbeiten über 165.000 Menschen in Ehrenamt und Beruf. Die Landeskirche umfasst den größten Teil Niedersachsens.

Das Landeskirchenamt ist die oberste Verwaltungsbehörde der Landeskirche und zugleich eines der landeskirchlichen Leitungsorgane. Als Leitungsorgan arbeitet das Landeskirchenamt in arbeitsteiliger Gemeinschaft und gegenseitiger Verantwortung mit der Landessynode und den anderen Leitungsorganen zusammen.

**Herausforderungen:**

Die evangelische Kirche steht vor der Herausforderung, die Arbeit gegen sexualisierte Gewalt in kirchlichen Handlungsfeldern weiterzuentwickeln und auf Leitungsebene so zu bündeln, dass kurz- und langfristig sexualisierte Gewalt so weit wie möglich verhindert und der Umgang mit sexualisierter Gewalt betroffenenorientiert und im Blick auf alle Beteiligten optimiert wird. Dazu gehört, dass entsprechende Maßnahmen zum kulturellen Wandel in der Kirche sowie zum Abbau struktureller Ermöglichungsbedingungen sexualisierter Gewalt entworfen und stringent umgesetzt werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der weisungsungebundenen, unabhängigen Fachstelle sexualisierte Gewalt der Landeskirche und anderen Akteuren des Fachdiskurses.

**In diesem Horizont sind folgende Aufgabenfelder wahrzunehmen:**

- Zuarbeit für und Beratung des Präsidenten und ggf. weiterer kirchenleitender Personen des Landeskirchenamtes im Themenfeld „Arbeit gegen sexualisierte Gewalt“, Erstellen von Vorlagen und Texten für unterschiedliche Anlässe
- Wahrnehmung und Analyse der Phänomene und des Themenfeldes sexualisierter Gewalt in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und kirchlichen Einrichtungen
- Teilnahme an Fachdiskursen um sexualisierte Gewalt in Kirche und anderen Organisationen
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien zur sexualisierten Gewalt der Landeskirche, Konföderation und EKD in Vertretung des Präsidenten
- Mitwirkung an der Umsetzung der Maßnahmen der Landeskirche zur Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt
- Geschäftsführung der Arbeitsgruppe gegen sexualisierte Gewalt

- Austausch mit der Geschäftsführung der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission
- Mitwirkung an der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche im Themenfeld sexualisierte Gewalt

#### **Wir bieten:**

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum
- die Chance, die Entwicklung der Kirche in einem hoch sensiblen, komplexen und fachlich anspruchsvollen Themenfeld mitzugestalten
- enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Präsidenten und mit Mitgliedern des Landeskirchenamtes
- eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre im Landeskirchenamt
- familienfreundliche Arbeitsplätze mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zur Telearbeit in einem regelmäßig nach dem Audit „berufundfamilie“ zertifizierten Arbeitsumfeld
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten durch bedarfsorientierte Personalentwicklung sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine zusätzliche Altersversorgung für privatrechtlich Beschäftigte
- Möglichkeit, am Dienstradleasing in Form von Entgeltumwandlung teilzunehmen
- die Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses zu den Kosten für Fahrten im ÖPNV für privatrechtlich Beschäftigte

#### **Wir erwarten:**

- abgeschlossenes Studium der Evangelischen Theologie, ggf. mit Ordination oder ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, Geistes- oder Sozialwissenschaften mit Universitätsabschluss. Die ausgeschriebene Stelle kann mit einer\* einem Pastor\*in in einem öffentlich-rechtlichen Pfarrdienstverhältnis besetzt werden, die\*der die Anstellungsfähigkeit nach den landeskirchlichen Vorschriften besitzt. Optional ist auch eine Einstellung in einem privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis möglich.
- Erfahrung im Bereich von Gremientätigkeiten in Kirche oder Öffentlicher Verwaltung
- Feldkenntnis im Bereich von sexualisierter Gewalt in Institutionen und Organisationen. Bereitschaft, sich durch Fortbildung in weitere Themen des Themenfeldes einzuarbeiten
- Sensibilität für die Anliegen von Betroffenen sexualisierter Gewalt und im Umgang mit Betroffenen
- Erfahrung und Interesse an theologischen Perspektiven auf das Themenfeld und an interprofessioneller Zusammenarbeit. Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der (weisungsungebundenen) Fachstelle sexualisierte Gewalt
- vertrauensbildender Arbeitsstil und kommunikative Kompetenzen im Umgang mit ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden aller kirchlichen Ebenen
- nachgewiesene Kompetenzen in konzeptioneller und strategischer Arbeit in einem (kirchen-) politischen Feld
- aufgrund der mit der Stelle verbundenen Repräsentationsverantwortung Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sowie hohe Identifikation mit dem Auftrag der Kirche

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sehen wir mit Interesse entgegen.

Informationen über die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und das Landeskirchenamt finden Sie unter [www.landeskirche-hannovers.de](http://www.landeskirche-hannovers.de).

Für Fragen steht Ihnen Herr Präsident Dr. Jens Lehmann, Telefon 0511 – 1241-281 gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei bis **zum 25. August 2024** an: [bewerbungen.lka@evlka.de](mailto:bewerbungen.lka@evlka.de) oder

**Präsident des Landeskirchenamtes  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
Postfach 3726 in 30037 Hannover**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

